



## Jetzt auch das Magazin zur Ausstellung:

**„Unternehmen Nachhaltigkeit – von schwindenden Ressourcen und steigenden Werten“  
veranstaltet von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH  
im Wilhelm Wagenfeld Haus – Design im Zentrum, Bremen, noch bis zum 10.01.2010**

Zu der erfolgreichen Ausstellung ist jetzt auch ein überaus informatives großformatiges Begleitmagazin erschienen, das Unternehmer, Führungskräfte, kreative Dienstleister, Studenten, Schüler und andere interessierte Besucher anschaulich und facettenreich in das komplexe Thema Nachhaltigkeit einführt. Damit ist es sowohl für allgemein bildende Schulen als auch für Fach- und Hochschulen bestens zur Vor- und Nachbereitung eines Ausstellungsbesuches geeignet. Darüber hinaus macht das Magazin die fundierten Inhalte der Ausstellung dauerhaft zugänglich und garantiert somit weit über den Ausstellungszeitraum hinaus einen nachhaltigen Wissenstransfer: „Unsere Ausstellung informiert über den vernünftigen Umgang mit Ressourcen und die Möglichkeiten, in ihren Erhalt und ihre Erneuerung zu investieren“, erklärt **Kai Stührenberg**, Teamleiter der WFB Wirtschaftsförderung Bremen. „Oft geht es in dem Zusammenhang in erster Linie um ökologische Fragen. Wir möchten aber verdeutlichen, dass neben Energie und Rohstoffen in anderen knappen Schlüsselressourcen wie Kapital, Vertrauen, Bildung, Gesundheit oder Recht ein oft noch nicht gehobenes gesellschaftliches und wirtschaftliches Potenzial steckt. Denn nachhaltiges Wirtschaften macht erfolgreich.“

Diese Expertenaussage ist anhand der präsentierten Best Practice Beispiele von mittelständischen und großen Unternehmen wie **Frosta** oder **Kraft Foods** gut nachvollziehbar. Und ganz entscheidend reflektieren Ausstellung und Magazin den innovativen Einfluss der Kreativwirtschaft auf eine erfolgreiche nachhaltige Unternehmensstrategie. Ob Versicherung oder Turnschuh: anhand unterschiedlichster Dienstleistungen und Konsumgüter verdeutlichen sowohl die Ausstellung als auch die Begleitpublikation wie zum Beispiel nachhaltiges Design und nachhaltige Markenführung konkret zum Erfolg eines Produktes beitragen. Eine Thematik, mit der sich schon Wilhelm Wagenfeld intensiv beschäftigt hat. Dem Namensgeber des Hauses ist entsprechend auch ein eigenes Kapitel im Magazin gewidmet.

Visuell unterstützen aussagekräftige Bilder, Grafiken und Statistiken die kompakten Informationen. Die ansprechende Gestaltung des Magazins, das A3-Format und die Liebe zum Detail machen wie die Ausstellung selbst Lust auf das Thema.

## Medienmitteilung



Wilhelm Wagenfeld Haus  
- Design im Zentrum -

Für jedes verkaufte Magazin (Euro 3,50) geht 1,00 Euro an die nachhaltig agierende Schülerfirma des **Schulzentrums Alwin-Lonke-Straße**. Unter dem Motto „Global Denken – Lokal Handeln“ vermarktet die Schülerfirma **kursivDesign** unter anderem einen fair gehandelten Schokoriegel. Das Engagement der Bremer Schüler wurde als offizielles Projekt der **UNESCO** „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Die in Bremen ansässige **GFG / Gruppe für Gestaltung** hat das Design für das ansprechende Magazin gesponsert. Die **Stürken Druck GmbH** übernahm die kompletten Produktionskosten, und die **Schneider Söhne und Hachmannedition** stellte das ökologisch produzierte Papier kostenfrei bereit.

Jetzt auch das Magazin zur Ausstellung: „Unternehmen Nachhaltigkeit – von schwindenden Ressourcen und steigenden Werten“:  
Eine Ausstellung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Wilhelm Wagenfeld Haus – Design im Zentrum bis zum 10.01.2009  
Di 15 – 21 Uhr, Mi – So 10 – 18 Uhr, Führungen sonntags um 13 Uhr und nach Vereinbarung  
Kontakt: T +49 (0)421 33 88 112, F +49 (0)421 33 88 110, [veranstaltungen@wwh-bremen.de](mailto:veranstaltungen@wwh-bremen.de), [www.wwh-bremen.de](http://www.wwh-bremen.de)

In Kooperation mit: artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit; Handelsblatt; Initiative Umwelt Unternehmen Bremen; Universität Bremen  
Weser Kurier

Das Magazin ist für 3,50 Euro im Wilhelm Wagenfeld Haus erhältlich.

Pressekontakt: kultur + kontext, Dr. Babette Gräfe und Astrid Menninghaus - T +49 (0)421 43 16 435, F +49 (0)421 43 16 436,  
[info@kulturundkontext.de](mailto:info@kulturundkontext.de)